

RS OGH 1949/3/26 1Os154/49, 12Os83/65, 12Os194/71, 9Os6/79, 13Os145/79, 13Os41/81, 11Os55/81, 13Os98

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.03.1949

Norm

StPO §358

Rechtssatz

Ist der OGH bei Zurückweisung der Berufung als verspätet von unrichtigen tatsächlichen Voraussetzungen ausgegangen, so kann nach Analogie der §§ 352 ff StPO insbesondere in entsprechender Anwendung des § 358 StPO vorgegangen werden, wobei Art I des EGStPO eine analoge Anwendung der Verfahrensvorschriften zu Gunsten des Angeklagten nicht verbietet.

Entscheidungstexte

- 1 Os 154/49
Entscheidungstext OGH 26.03.1949 1 Os 154/49
Veröff: SSt XX/40
- 12 Os 83/65
Entscheidungstext OGH 01.12.1965 12 Os 83/65
- 12 Os 194/71
Entscheidungstext OGH 14.12.1971 12 Os 194/71
Ähnlich auch; Beisatz: Tod des Angeklagten vor der Entscheidung des OGH über seine Nichtigkeitsbeschwerde; nachträgliche Aufhebung dieser Entscheidung. (T1) Veröff: SSt 42/55 = EvBI 1972/237 S 443
- 9 Os 6/79
Entscheidungstext OGH 26.02.1979 9 Os 6/79
Beisatz: Hier: Zurückweisung der Nichtigkeitsbeschwerde wegen eines unrichtigen Einlaufvermerks des Gerichtsbeamten. (T2) Veröff: EvBI 1979/183 S 469
- 13 Os 145/79
Entscheidungstext OGH 27.09.1979 13 Os 145/79
Beisatz: Hier: Unzulässiger Zustellvorgang wurde nachträglich aufgedeckt. (T3)
- 13 Os 41/81
Entscheidungstext OGH 26.03.1981 13 Os 41/81
Beis wie T3

- 11 Os 55/81
Entscheidungstext OGH 20.05.1981 11 Os 55/81
Vgl auch; Beis wie T2
- 13 Os 98/83
Entscheidungstext OGH 09.06.1983 13 Os 98/83
Vgl auch
- 13 Os 42/90
Entscheidungstext OGH 10.05.1990 13 Os 42/90
Beis wie T2
- 12 Os 92/90
Entscheidungstext OGH 23.08.1990 12 Os 92/90
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Irrige Annahme der Rechtskraft einer Strafverfügung durch ein Bezirksgericht und dessen übergeordneten Gerichtshof I. Instanz als Beschwerdegericht. (T4)
- 15 Os 109/90
Entscheidungstext OGH 20.11.1990 15 Os 109/90
Beis wie T2
- 15 Os 98/93
Entscheidungstext OGH 19.08.1993 15 Os 98/93
Vgl auch
- 11 Os 187/96
Entscheidungstext OGH 04.09.1997 11 Os 187/96
Beis wie T2; Beisatz: Hier: Einbringung der Rechtsmittelausführung per Telefax am letzten Tag der Ausführungsfrist, jedoch nach Ende der Amtsstunden. (T5)
- 15 Os 61/02
Entscheidungstext OGH 17.10.2002 15 Os 61/02
Auch; Beisatz: Entsprach ein Zurückweisungsbeschluss des Obersten Gerichtshofes zwar im Zeitpunkt seiner Fassung der Aktenlage, ergaben aber die gemäß § 285 f StPO durchgeführten Erhebungen, dass die Ausführung der Nichtigkeitsbeschwerde rechtzeitig zur Post gegeben wurde, gibt der Oberste Gerichtshof dem darauf ziellenden Antrag des Beschwerdeführers Folge und reassumiert das Verfahren in sinngemäßer Anwendung der §§ 352 ff StPO. (T6)
- 14 Os 131/04
Entscheidungstext OGH 08.03.2005 14 Os 131/04
Vgl auch; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof hat eigene, aufgrund falscher Tatsachengrundlagen ergangene formalrechtliche Entscheidungen ausschließlich selbst in einem sogenannten Reassumierungsbeschluss aufzuheben. (T7)
- 11 Os 97/11s
Entscheidungstext OGH 06.10.2011 11 Os 97/11s
Vgl auch
- 11 Ns 31/18z
Entscheidungstext OGH 28.08.2018 11 Ns 31/18z
Vgl auch; Beisatz: Zwar kann der Oberste Gerichtshof seine Entscheidungen amtswegig oder auf Antrag der beschwerten Parteien dann durch sogenanntes Reassumieren beseitigen, wenn er bei ihnen irrtümlich von unrichtigen tatsächlichen Voraussetzungen ausgegangen ist. Zufolge der Einmaligkeit des Rechtsmittels der Nichtigkeitsbeschwerde kann auch im Zusammenhang mit einem Antrag auf Reassumierung weder ein die Nichtigkeitsbeschwerde ergänzendes Vorbringen erstattet noch eine Ausweitung der Beschwerdegründe vorgenommen werden. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0101052

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at